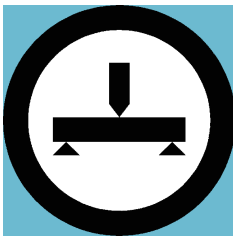


Güteschutz Bayern - Aktuell 2/2017



Herausgeber:
Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.
Beethovenstraße 8
80336 München
Telefon 089 / 51 403-163
Telefax 089 / 51 403-168
guebe@steine-erden-by.de
www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann

ALLGEMEINES

Technische Plattform – Überarbeitung der BauPVO

Am 21. Juni 2017 fand in Brüssel eine Versammlung der europäischen Kommission als sogenannte Technische Plattform zur Überarbeitung der Bauproduktenverordnung (BauPVO) statt.

Die momentane Situation der Bauproduktenverordnung hat auch bei den Kommissionsdiensten zur Auffassung geführt, dass eine Einigung mit den Mitgliedsstaaten bezüglich des freien Handels und der Verwendung vor Ort notwendig sei.

Wir geben nachfolgend den Diskussionsstand wieder.

Die Kommissionsdienste stellen in den Raum, ob „zusätzliche Eigenschaften“ d. h. Eigenschaften, die **über** eine Norm hinausgehen, deklariert werden können, um (nationale) Verwendungsregeln vollständig abzudecken. Damit soll die Lücke zwischen Bauwerksanforderungen (nationale Kompetenz) und Produktdeklarationen (EU Kompetenz) geschlossen werden.

Drei Möglichkeiten diese Problematik zu lösen wurden diskutiert:

- Soll dem Hersteller die Möglichkeit eingeräumt werden, diese sogenannten „zusätzlichen Eigenschaften“, gegenüber dem Verwender und den Aufsichtsbehörden der Mitgliedsstaaten, zu erklären?
- Soll den Mitgliedsstaaten, für die Vermarktung und Anwendung ihrer Bauprodukte gestattet werden, **über** die harmonisierte Norm hinausgehende Anforderungen, zu fordern?
- Soll den Marktteilnehmern erlaubt werden Informationen über ein Bauprodukt, die **über** die in der harmonisierten Norm dargelegten Möglichkeiten hinausgehen, weiterzugeben?

Diskutiert wurde ebenfalls wie die Mitgliedsstaaten diese eventuellen Möglichkeiten nutzen könnten, wie diese umzusetzen sind und ob damit eine einfache Überarbeitung oder sogar das Zurückziehen der Bauproduktenverordnung notwendig sei.

In der nachfolgenden Debatte zeigte sich sehr schnell, dass ein großer Teil der Anwesenden für die Deklaration von weiteren „zusätzlichen Produkteigenschaften“ stimmt.

Viele der momentanen Probleme wären mit einer einfachen Überarbeitung und Klarstellung der BauPVO zu beseitigen. Insbesondere die bestehenden Lücken zwischen der Anforderung an Gebäude und die durch den Hersteller (auf Grundlage der bestehenden europäischen Normen) erklärten Produkteigenschaften, könnten damit geschlossen werden. Dies würde eine Abkehr von der bisherigen strikten Handhabung bedeuten.

Von uns kann nicht abgeschätzt werden, inwieweit diese Diskussionen Einfluss auf eine eventuelle Überarbeitung der Bauproduktenverordnung haben. Eine vollständige Streichung oder Aussetzung ist keine realistische Option.

Seminare für Veranstaltungen zu diesem Thema sind für den 24. Januar (in Geiselwind) und den 26. Januar (in München/Hofbräuhaus) 2018 geplant. Bitte diese Termine jetzt schon vormerken.

Einen offiziellen Flyer, mit allen Informationen, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Horst Zimmermann

Terminankündigung JHV

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Güteschutz Bayern findet am 22. September 2017 wie immer im Hotel-Eden-Wolff in München statt, wir bitten um Terminvormerkung. Die Einladungen gehen Ihnen gesondert zu. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

NEUE NORMEN

DIN EN 16497-2:2017-07

Abgasanlagen – System-Abgasanlagen aus Beton – Teil 2: Luft-Abgas-Systeme; Deutsche Fassung EN 16497-2:2017

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Werkstoffe, Abmessungen und die Leistungsfähigkeit von geraden Luft-Abgas-Systemen aus Beton fest, welche aus einem Betoninnenrohr, einem Verbrennungsluftschacht und einer Kombination von aufeinander abgestimmten Abgasanlagenbauteilen bestehen, bei denen es sich um Betonformblöcke (siehe Abschnitt 4) handeln kann, die von einem Hersteller bezogen oder definiert werden, der die Produkthaftung für die gesamte Abgasanlage übernimmt. Die Europäische Norm gilt nicht für hinterlüftete System-Abgasanlagen aus Beton. Diese Europäische Norm gilt nicht für Produkte, die in Verbindung mit Korrosionswiderstandsklasse 3 mit feucht (W) gekennzeichnet sind. Diese Europäische Norm gilt außerdem für System-Abgasanlagen aus Beton, die aus geschosshohen Elementen und mit einer Transportbewehrung versehenen Formblöcken gebaut sind. Diese Europäische Norm gilt nicht für baulich unabhängige (freistehende oder selbsttragende) System-Abgasanlagen. Sämtliche Verweisungen auf den Begriff „Formblöcke“ beziehen sich in dieser Norm immer sowohl auf Formblöcke als auch auf ihre Formstücke, außer wenn es anders angegeben ist.

DIN EN 490:2017-04

Dach- und Formsteine aus Beton für Dächer und Wandbekleidungen – Produktspezifikationen; Deutsche Fassung EN 490:2011+A1:2017

Dieses Dokument ist eine Änderung zu EN 490:2011, bei der es um die notwendigen Anpassungen an die Bauproduktenverordnung geht. Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Dach- und Formsteine aus Beton für geeignete Dächer sowie für Innen- und Außenwandbekleidungen fest. Dach- und Formsteine aus Beton können eine Oberflächenbeschichtung aufweisen und aus zusammengeklebten Betonbauteilen bestehen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 490:2012-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Änderung im Vorwort; b) in Abschnitt 3, Begriff „Produkttyp“ hinzugefügt; c) Abschnitt 6, Konformitätsbewertung in „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)“ umbenannt und an die BauPVO angepasst; d) Anhang ZA an die BauPVO angepasst.

Dokument: zitiert andere Dokumente

DIN 278:2017-03

Tonhohlplatten (Hourdis) – Statisch beansprucht

Diese Norm gilt für Tonhohlplatten (Hourdis), die als lastabtragende Zwischenbauteile zwischen Deckenträgern aus Stahl, Stahlbeton, Spannbeton oder Holz verwendet werden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 278:1978-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle und technische Überarbeitung im Sinne der Aktualisierung des Normenwerkes; b) Streichung von Tonhohlplatten (Hourdis) mit zwei Lochreihen; c) Streichung von Hohlziegeln für vorgefertigte Wandtafeln; d) Streichung von Langlochziegeln für leichte Trennwände.

DIN EN 1766:2017-05

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Prüfverfahren – Referenzbetone für Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1766:2017

Diese Europäische Norm enthält Festlegungen über die Zusammensetzung, die Eigenschaften und die Vorbereitung der Referenz-Betongrundkörper, die bei Prüfverfahren zur Messung der Leistungsanforderungen von Produkten und Systemen für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken verwendet werden. Die Festlegungen dieser Norm gelten für Beton mit einer Höchst Korngröße der Gesteinskörnung von 16 mm oder 20 mm und für Beton mit einer Höchst Korngröße der Gesteinskörnung von 8 mm oder 10 mm.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1766:2000-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Definition von drei neuen Referenzbetonen vom Typ MC; b) Definition von Grenzwerten für die Haftfestigkeit der Referenzbetone vom Typ C(0,40), C(0,45) und C(0,70) sowie der neuen Betone vom Typ MC.

DIN EN 16853:2017-07

Erhaltung des kulturellen Erbes – Erhaltungsprozess – Entscheidungsprozesse, Planung und Umsetzung; Deutsche Fassung EN 16853:2017

Diese Europäische Norm legt das Verfahren für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung von materiellem Kulturerbe sowie die dafür notwendigen Entscheidungsprozesse fest. Sie gilt für dingliche Ausdrucksformen des materiellen Kulturerbes, wie einzelne Objekte, Sammlungen, die bebaute Umgebung, historische und archäologische Stätten sowie Kulturlandschaften. Diese Europäische Norm behandelt weder die Identifizierung von Kulturerbe noch die Personen und ihre Qualifikationen, die für Entscheidungen oder andere Bestandteile des Konservierungsprozesses erforderlich sind.

DIN EN 14223:2017-07

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Bestimmung der Wasserabsorption; Deutsche Fassung EN 14223:2017

Diese Europäische Norm beschreibt Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme von Bitumenbahnen mit Trägereinlage, die das Funktionsvermögen dieser Abdichtungsbahnen beeinträchtigen könnte.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14223:2006-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048:2016 im Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“; b) Ersatz des Begriffs „Bitumenbahn“ durch die allgemeine Bezeichnung „Abdichtungsbahn“ in den zutreffenden Abschnitten.

DIN EN 14693:2017-07

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton – Bestimmung des Verhaltens von Bitumenbahnen bei Anwendung von Gussasphalt; Deutsche Fassung EN 14693:2017

Diese Europäische Norm gilt für Bitumenbahnen, die in Verbindung mit einer Schutzschicht aus Gussasphalt verwendet werden sollen. Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Widerstandes von Bitumenbahnen gegen das Aufsteigen des Bitumens der Klebmasse der Bahn beim Verlegen des Gussasphalts ohne Verwendung von Einbauwerkzeug fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14693:2006-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“; b) Ersatz des Begriffs „Bitumenbahn“ durch die allgemeine Bezeichnung „Abdichtungsbahn“ in den zutreffenden Abschnitten und im Titel.

DIN EN 14694:2017-07

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton – Bestimmung des Widerstandes gegenüber dynamischem Wasserdruck nach Schäden infolge Vorbeanspruchung; Deutsche Fassung EN 14694:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Perforationswiderstandes einer Abdichtungsbahn oder eines Abdichtungssystems fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14694:2005-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“; b) Aufnahme weiterer Informationen zu den Prüfkörpern in 4.3 „Vorbereitung der Prüfkörper“.

DIN EN 14691:2017-07

Abdichtungsbahnen – Abdichtungen von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Bestimmung der Verträglichkeit nach Wärmelagerung; Deutsche Fassung EN 14691:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung der Verträglichkeit von Abdichtungssystemen fest, die auf eine Betonfläche aufgebracht und mit einer Asphaltsschicht bedeckt werden. Das vollständige System wird einer beschleunigten Wärmelagerung ausgesetzt und die Schubfestigkeitseigenschaften werden vor und nach dieser Wärmelagerung bestimmt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14691:2005-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“; b) die zulässige Abweichung der Temperatur des Wärmeschranks in 4.2.

DIN EN 14692:2017-07

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton – Bestimmung des Widerstandes gegenüber Verdichtung der Asphaltsschicht; Deutsche Fassung EN 14692:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Widerstandes eines Abdichtungssystems gegen die Verdichtung einer Asphaltsschicht fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14692:2005-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048:2016 im Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“; b) Ersatz des Begriffs „Bitumenbahn“ durch die allgemeine Bezeichnung „Abdichtungsbahn“ in den zutreffenden Abschnitten und im Titel.

DIN EN 13653:2017-07

Abdichtungsbahnen – Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Bestimmung der Schubfestigkeit; Deutsche Fassung EN 13653:2017

Dieses Dokument enthält Festlegungen für ein Prüfverfahren zur Beurteilung der Schubfestigkeit eines Abdichtungssystems, das auf Beton aufgebracht wird und mit einer Asphaltsschicht belegt ist.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13653:2004-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) neue Verweisung auf prEN 17048 im Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“; b) Ersatz des Begriffs „Bitumenbahn“ durch die allgemeine Bezeichnung „Abdichtungsbahn“ in den zutreffenden Abschnitten.

DIN 18532-1:2017-07

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

DIN 18532-2:2017-07

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 2: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn und einer Lage Gussasphalt

DIN 18532-3:2017-07

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 3: Abdichtung mit zwei Lagen Polymerbitumenbahnen

DIN 18532-4:2017-07

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 4: Abdichtung mit einer Lage Kunststoff- oder Elastomerbahn

DIN 18532-5:2017-07

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 5: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumenbahn und einer Lage Kunststoff- oder Elastomerbahn

DIN 18532-6:2017-07

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 6: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungstoffen

Einführungsbeiträge zu 18532-1-6 siehe Quelle NABau

DIN 18531-1:2017-07

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen – Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

DIN 18531-2:2017-07

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen – Teil 2: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Stoffe

DIN 18531-3:2017-07

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen – Teil 3: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Auswahl, Ausführung und Details

DIN 18531-4:2017-07

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen – Teil 4: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Instandhaltung

DIN 18531-5:2017-07

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen – Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge

Einführungsbeiträge zu 18531-1-5 siehe Quelle NABau

DIN EN 12697-17:2017-05

Asphalt – Prüfverfahren – Teil 17: Kornverlust von Probekörpern aus offenporigem Asphalt; Deutsche Fassung EN 12697-17:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Kornverlustes von offenporigem Asphalt fest. Der Kornverlust wird anhand des Massenverlusts von offenporigen Asphaltproben nach Beanspruchung im Los-Angeles-Prüfgerät beurteilt. Diese Prüfung ermöglicht die Abschätzung des Abriebwiderstandes von offenporigem Asphalt. Die Prüfung gilt für im Labor verdichtete zylindrische Probekörper aus offenporigem Asphalt mit einer maximalen Korngröße von 22,4 mm. Sie spiegelt nicht die Abriebwirkung durch Spikereifen wider.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12697-17:2007-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) für die Bestimmung der Eignung des Probekörpers (4.2) wurde von der Größe (Durchmesser/Höhe des Probekörpers) zur Masse gewechselt; b) Änderung von Unterabschnitt 4.3 zu einer Beschreibung der Herstellung von Probekörpern und Bohrkernen bei der Verwendung von Asphalt mit einer Korngröße über 16 mm. Text aus Abschnitt 4.3 wurde in Abschnitt 4.4 verschoben und zur Bestimmung der Rohdichte wurde eine Verweisung auf EN 12697 5 aufgenommen. c) neuer Unterabschnitt 4.5; detaillierte Definition der Lagerungsdauer mit erklärender Anmerkung wurde aufgenommen; d) im Prüfbericht wurden das Alter der Probe und die Lagerungsbedingungen aufgenommen (Abschnitt 7); e) Unterabschnitt 6.3, einschließlich der Anmerkung, wurde gestrichen. Der Hohlraumgehalt und die Dichte sind stets anzugeben. (Die Anmerkung wurde nach 4.4 verschoben); f) Abschnitt 7. Im Spiegelstrich e) wurden die Worte „falls gefordert“ entsprechend der Streichung von Unterabschnitt 6.3 gestrichen.

ISO 13315-4:2017-03

Umweltmanagement für Beton und Betonkonstruktionen – Teil 4: Umweltverträgliches Bauen von Betonkonstruktionen.

Quelle: NABau (teilweise gekürzt)

NORM-ENTWÜRFE

DIN EN 13369:2017-05

Allgemeine Regeln für Betonfertigteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 13369:2017

Dieses Dokument beschreibt die allgemeinen Anforderungen, die für eine große Anzahl von Betonfertigteilen gelten, die unter Werksbedingungen hergestellt werden. Es dient als Bezugsnorm für weitere Normen, um ein übereinstimmendes Vorgehen auf dem Fachgebiet der Betonfertigteile zu ermöglichen und die Unterschiede zu reduzieren, die durch die gleichzeitige Erarbeitung einer Vielzahl von Normen durch unterschiedliche Expertengruppen entstehen können. Gleichzeitig bietet es Fachleuten die Möglichkeit zur Aufnahme von Abweichungen in speziellen Produktnormen, wenn dies erforderlich ist. Dieser Norm-Entwurf wurde als Teil des CEN-Gesamtprogramms für das Bauwesen erarbeitet und bezieht sich auf die Festlegungen der zugehörigen Normen EN 206 für Beton und EN 1992 für die Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken. In EN 13670 ist die Handhabung einiger Betonfertigteile behandelt. Da dieser Norm-Entwurf nicht harmonisiert ist, darf er nicht allein für die CE-Kennzeichnung von Betonfertigteilen verwendet werden. Die Bemessung von Betonfertigteilen sollte deren Gebrauchstauglichkeit für eine bestimmte Anwendung sicherzustellen, wobei besonders die Wechselwirkung mit weiteren Teilen des Tragwerks zu beachten ist. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen, die grundlegenden Eigenschaften und die Konformitätsbewertung für Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile aus Leicht-, Normal und Schwerbeton nach EN 206 fest, der so verdichtet wurde, dass er außer den Luftporen keine nennenswerten Lufteinschlüsse enthält. Faserbetone, deren Fasern keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften haben, wie Stahl-, Polymer- oder andere Fasern, sind ebenfalls enthalten. Er gilt nicht für Betonfertigteile aus haufwerksporigem Leichtbeton. Dieser Norm-Entwurf kann auch für spezielle Fertigteile verwendet werden, für die keine Produktnormen existieren.

Nicht alle Anforderungen (Abschnitt 4) dieses Norm-Entwurfs sind für alle Betonfertigteile maßgebend.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 13369:2013-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) normative Verweisungen wurden unter Berücksichtigung der neuen Version von EN 206 aktualisiert; b) Begriffe wurden nach der Bauprodukteverordnung überarbeitet, Benennung und Definition von Produkttyp wurde hinzugefügt; c) Abschnitt für wiedergewonnene gebrochene Gesteinskörnungen und grobe recycelte Gesteinskörnungen wurde überarbeitet; d) neuer Abschnitt zu gefährlichen Stoffen; e) Abschnitt zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit wurde nach dem Wortlaut der Bauprodukteverordnung überarbeitet.

DIN EN 12467/A2:2017-05

Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12467:2012+A1:2016/prA2:2017

Gegenüber EN 12467:2012+A1:2016 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Begriffe „Herstellungsverfahren“ und „Produktionsprozess“ wurden im gesamten Dokument durch „Fertigungsprozess“ ersetzt. b) Text im Abschnitt 5.1.1 Zusammensetzung ersetzt c) Text im Abschnitt 6.2.1 Allgemeines mit dem Hinweis auf die EN 197-1 ergänzt d) Text im Abschnitt 6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle ergänzt e) Anhang ZA mit Abschnitten dieses europäischen Norm-Entwurfs, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen, wurde komplett ersetzt.

DIN EN 1443:2017-05

Abgasanlagen – Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1443:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und grundlegende Leistungskriterien für Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile fest, die Verbrennungsprodukte von einer Verbrennungseinrichtung an die Außenatmosphäre abfüh-

ren. Dieser europäische Norm-Entwurf ist als Bezugsdokument für alle Produktnormen von CEN/TC 166 zu verwenden. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Spezifikation rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe, sowie nicht rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen nur zur Verbrennung flüssiger und gasförmiger Brennstoffe fest. Er legt außerdem die Spezifikation rußbrandsicherer Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1443:2003-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Normative Verweisungen aktualisiert; b) Begriffe überarbeitet; c) vollständige redaktionelle Neustrukturierung und Anpassung der Struktur an die Modellnorm-Vorlage für hEN; d) Anpassung an die Änderungen, die in dem aktuellen Norm-Entwurf E DIN EN 13216-1 durchgeführt wurden – Einbettung von Tabellen mit Prüfständen; e) Überarbeitung der Tabellen für Korrosionswiderstandsklassen und Druckklassen; f) neue Tabelle „Heißgasgeschwindigkeit als Funktion der Prüftemperatur T und des Durchmessers der Prüf-Abgasanlage“; g) Einarbeitung von Beispielen für Leistungserklärungen (en: Declaration of Performance, DoPs) und CE-Kennzeichnungen für verschiedene Bauteile von Abgasanlagen.

DIN 20000-412:2017-04

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-01

Dieser Norm-Entwurf enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge verwenden zu können.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN V 20000-412:2004-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anpassung des Dokumentes auf die aktuelle Fassung von DIN EN 998-2; b) Streichung von 3.5; c) Streichung von den Abschnitten 4, 5 und 6; d) Aufnahme von Abschnitt 4 „Anforderungen“; e) Aufnahme von Anhang A.

DIN EN 12390-10:2017-04

Prüfung von Festbeton – Teil 10: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton bei atmosphärischer Konzentration von Kohlenstoffdioxid; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-10:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt das Verfahren zur Bestimmung der Karbonatisierungsrate von Beton in mm/ \sqrt{a} . Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt das Verfahren bei Einsatz einer normierten Lagerungskammer und bei Probekörpern, die an einem natürlichen, jedoch regengeschützten Standort gelagert werden. Diese Verfahren sind für die Erstprüfung von Beton, jedoch nicht für die werkseigene Produktionskontrolle geeignet.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-10:2007-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Überführen der technischen Spezifikation in eine Norm; b) Änderung des Titels; c) Änderung des Anwendungsbereiches; d) die Prüfung gegen einen Referenzbeton entfällt, dadurch wird statt eines relativen Karbonatisierungswiderstandes anhand der zeitabhängigen Karbonatisierungstiefe der Prüfkörper eine mittlere Karbonatisierungsgeschwindigkeit bestimmt; e) die Anforderungen an das Laborklima wurden präzisiert; f) redaktionelle Überarbeitung der Norm.

DIN EN 196-6:2017-05

Prüfverfahren für Zement – Teil 6: Bestimmung der Mahlfinheit; Deutsche und Englische Fassung prEN 196-6:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt drei Verfahren zur Bestimmung der Mahlfeinheit von Zement. Das Siebverfahren dient nur dem Nachweis von groben Zementpartikeln. Dieses Prüfverfahren eignet sich in erster Linie für die Kontrolle und Steuerung des Herstellungsprozesses. Mit dem Luftstrahl-Siebverfahren wird der Siebrückstand ermittelt. Das Verfahren eignet sich für Partikel, die im Wesentlichen ein 2,0-mm-Prüfsieb passieren, und darf zur Bestimmung der Korngrößenverteilung von Agglomeraten sehr feiner Partikel verwendet werden. Bei Anwendung des Verfahrens dürfen Prüfsiebe mit verschiedenen Maschenweiten, zum Beispiel 63 µm und 90 µm, verwendet werden. Mit dem Luftdurchlässigkeitsverfahren (nach Blaine) wird die spezifische Oberfläche (massenbezogene Oberfläche) im Vergleich zur Oberfläche einer Referenzprobe gemessen. Die Bestimmung der spezifischen Oberfläche dient in erster Linie der Kontrolle der Gleichmäßigkeit des Mahlprozesses in einem Werk. Eine Beurteilung der Gebrauchseigenschaften des Zements ist hiermit nur in begrenztem Umfang möglich. Die Verfahren sind für alle in EN 197 definierten Zemente anwendbar.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 196-6:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Bestimmung des Volumens des Zementbettes anhand des Quecksilbervolumens wurde gestrichen; b) Aufnahme von neuen Angaben zur Wiederholstandardabweichung und zur Vergleichstandardabweichung in 4.10.

DIN EN ISO 1716:2017-07

Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten – Bestimmung der Verbrennungswärme (des Brennwertes) (ISO/DIS 1716:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 1716:2017

Dieser internationale Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Brutto-Verbrennungswärme von Produkten bei konstantem Volumen in einem Bombenkalorimeter fest. Für den Fall, dass die Netto-Verbrennungswärme ermittelt werden muss, enthält Anhang A ein entsprechendes Berechnungsver-

fahren. Anhang B enthält Angaben zur Präzision des Prüfverfahrens.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN ISO 1716:2010-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) allgemeine redaktionelle Änderungen; b) Anwendungsbereich präzisiert; c) Begriffsdefinitionen ergänzt; d) Abschnitt 7 überarbeitet; e) Abschnitt 8 überarbeitet; f) Tabelle 1 überarbeitet; g) neuer Abschnitt B.2; h) neuer Abschnitt D.4.

Ende der Frist für Stellungnahmen 23. Juni – 23. August 2017

DIN EN 17121:2017-06

Erhaltung des kulturellen Erbes – Historische Holzkonstruktionen – Leitlinien für die Bewertung vor Ort; Deutsche und Englische Fassung prEN 17121:2017

Dieser Norm-Entwurf sieht Informationen über die Kriterien zur Bewertung von tragenden Holzkonstruktionen in denkmalgeschützten Bauten vor. Er richtet sich an alle Anwender, die an der Erhaltung von Bauten des Kulturerbes mit hölzernen Bauelementen beteiligt sind, von den verantwortlichen Eigentümern oder Behörden bis hin zu den eingesetzten Fachleuten. Er sollte auch dabei helfen, Entscheidungen bezüglich des Bedarfs an Sofortmaßnahmen zu treffen. Ihr Zweck ist sicherzustellen, dass die Zustandserhebung und -bewertung die notwendigen Daten für die historische Analyse, die Bewertung der Tragfähigkeit und die Planung von Eingriffen bereitstellt. Die Leitlinien können auch auf jede Art von Holzbauteil angewendet werden, mit Ausnahme von tragenden Bauteilen aus Holzwerkstoff, zum Beispiel Brett-schichtholz. Dieser Norm-Entwurf gilt für Dachkonstruktionen und „schwere“ Fachwerke mit nichttragender Ausfachung. Er gilt weder für leichte Ständerkonstruktionen, deren Stabilität häufig auf einer seitlichen Beplankung beruht, noch für Bauten in Blockbauweise.

Ende der Frist für Stellungnahmen 19. Juli 2017

Quelle: NABau (teilweise gekürzt)

VERÖFFENTLICHUNGEN



Neue DBV Schriften

DBV-Merkblatt Bautechnik

- Industrieböden aus Beton

Fassung Februar 2017 / 85,60 EUR

Quelle: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.